Transinformation-Dokumentation zu den Chintamani-Steinen

Dies ist eine Zusammenstellung von Antworten auf Fragen zu den Chintamani-Steinen,
denn wir erhalten immer wieder Anfragen zum Chintamani-Projekt.

Was sind Chintamani-Steine

Der Chintamani ist ein heiliger Stein, der vom Sirius Stern-System kam. Vor Millionen von Jahren, während einer galaktischen Superwelle, explodierte ein Planet, der zu Sirius A gehörte. Seine Fragmente reisten in alle Richtungen, einige von ihnen erreichten nach einer langen Reise durch den interstellaren Raum die Erde.

In den letzten 26.000 Jahren waren die *positiven Agarther die Hüter der Chintamani-Steine*. Im Laufe der Geschichte haben sie Stücke von Chintamani *an einige derjenigen Menschen* gegeben, die das *maximale Potential eines positiven Einflusses auf die Geschichte der Menschheit* hatten.
Ein Stück Chintamani, welches sich zuvor im Besitz der Templer befand, wurde Edward Bulwer-Lytton gegeben, der der Menschheit die Existenz von Agartha in seinem berühmten Roman „The Coming Race“ enthüllte.
Später wurde dieses gleiche Stück einer bestimmten Templer-Gruppe in der Nähe vom Untersberg und an die Vril-Frauen (die Vrilerinnen) gegebenen, die das technologische Know-how für das erste Weltraum-Programm auf der Oberfläche des Planeten seit dem Fall von Atlantis channelten.
Ein weiteres Stück wurde Nicholas Roerich gegeben, der damit versuchte, den Weltfrieden zu erreichen. Sein bekanntes Friedensbanner ist ein Symbol, welches auf das Dreifachsternensystem Sirius bezogen ist.
Die dunklen Kräfte – von der Inquisition über die Jesuiten bis zu Hitler – versuchten, ein Stück Chintamani in ihre verzerrenden Hände zu bekommen, ohne Erfolg.
Der Chintamani ist der heilige Stein der Bruderschaft des Sternes, des letzten wahren Überrestes der Mysterienschulen des Lichts von Atlantis. (Quelle)

Welche Effekte haben Chintamani-Steine

Die Chintamani leiten und verankern das feinstoffliche Licht.

Das Chintamani-Gitter um den Planeten herum ist eines der wichtigsten Werkzeuge, um das planetare Lichtgitter zu manifestieren. Jedes Mal, wenn ein Chintamani-Stein irgendwo rund um den Planeten in den Boden gepflanzt wird, ist ein riesiges Engelwesen an dieser Stelle verankert, um einen Energiewirbel zu erschaffen, der Meilen im Durchmesser misst. Während des Events fliessen die hochenergetischen Strahlen aus der Zentralsonne auf diese Weise in die Erde hinei, werden sanfter verteilt und erleichtern den energetische Übergang.

Der Chintamani funktioniert auf zwei Arten: bei der Aktivierung der planetaren Leylinien und bei der Erleichterung der individuellen Befreiung und dem Erwachen.

Die Chintamani-Steine sind reines Licht und ihre Energie kann nicht missbraucht werden. Sie helfen, Implantate zu lösen und stärken eure innere Führung. Aber beachtet, dass sie mächtige „Verstärker“ sind und als Vergrösserungslinse dienen, um euch zu zeigen, was innerhalb von euch ist, damit ihr es transformiert und euch für euren Einsatz bereit macht, um so euren Anteil am Befreiungsprozess des Planeten zu spielen. Dabei unterstützen die transparenten Chintamani-Steine mehr das *spirituelle Wachstum*, während die blickdichteren mehr die *spirituelle Energie erden*.
Das Geheimnis zur Aktivierung des Chintamani ist es, sich durch das Herz-Chakra zu verbinden und auf „Wer du wirklich bist“ ausrichten, andernfalls würde der Stein keinen Einfluss auf euch, sondern nur die Umwelt um euch herum ausüben. Die einzigartige Sirianische Energie im Stein hilft bei der Reinigung und der Angleichung der energetischen Systeme. Er sollte als ein Wesen, wie eine Mutter, behandelt werden. Wie erfolgreich die „Beziehung“ ist hängt von der Ebene des Bewusstseins unserer Realität ab. Er leitet auf einer intuitiven Ebene an. (Hinweise HIER im Text)

Warum ein Chintamani-Netzwerk um die Erde

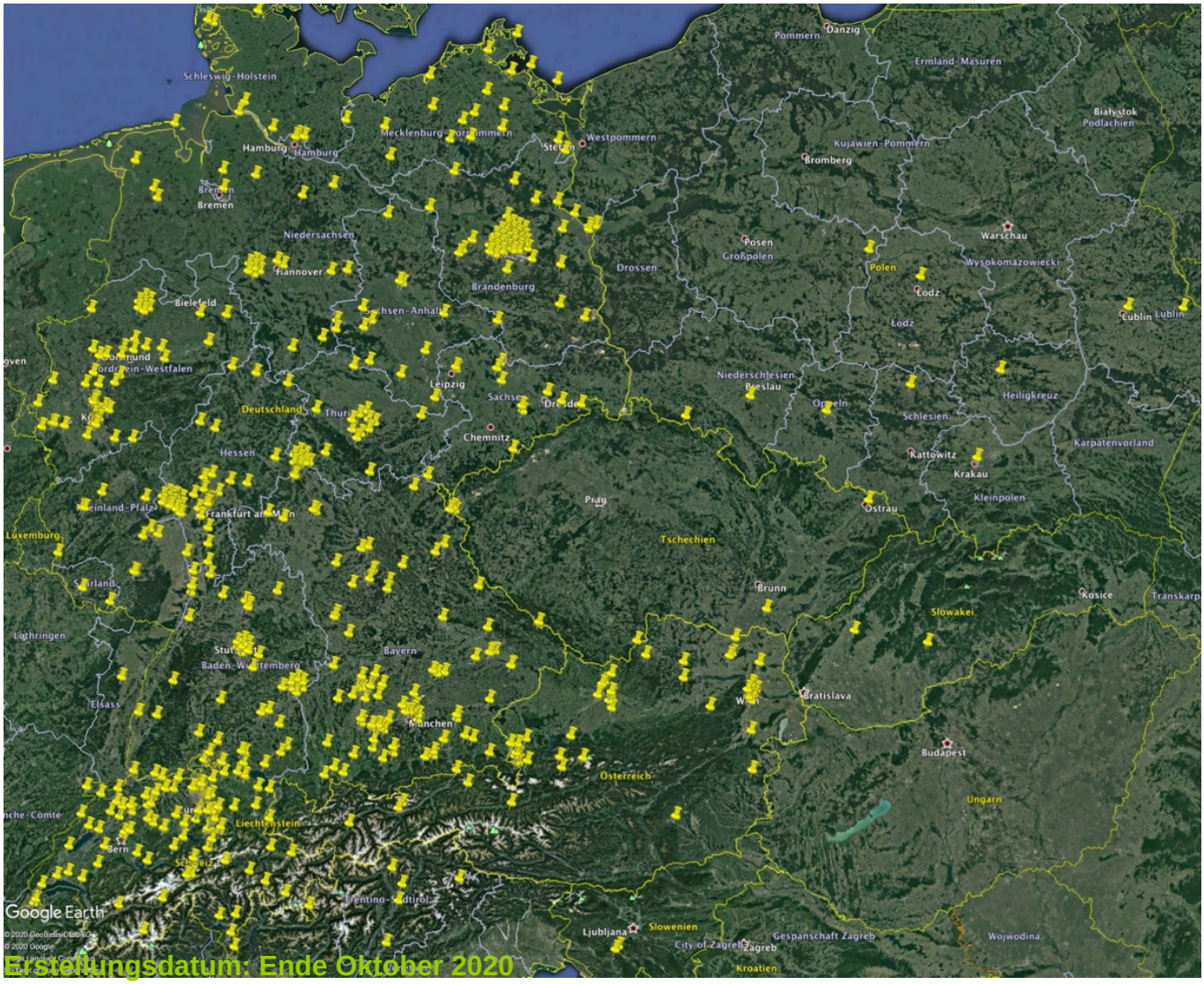
Ausgewählte Stücke des Chintamani- Steines wurden in viele Dutzend der wichtigsten Vortex-Schlüsselpunkte des Gitternetzes des Planeten eingebracht, um den Transformationsprozess zum Event hin zu stabilisieren. Als die kritische Masse jener Engelwesen um den Planeten verankert war, begann sich der Kopf der Jaldabaoth-Wesenheit aufzulösen.
Über den Wirbeln, die durch die Engelwesen stabilisiert werden, befinden sich verhüllte

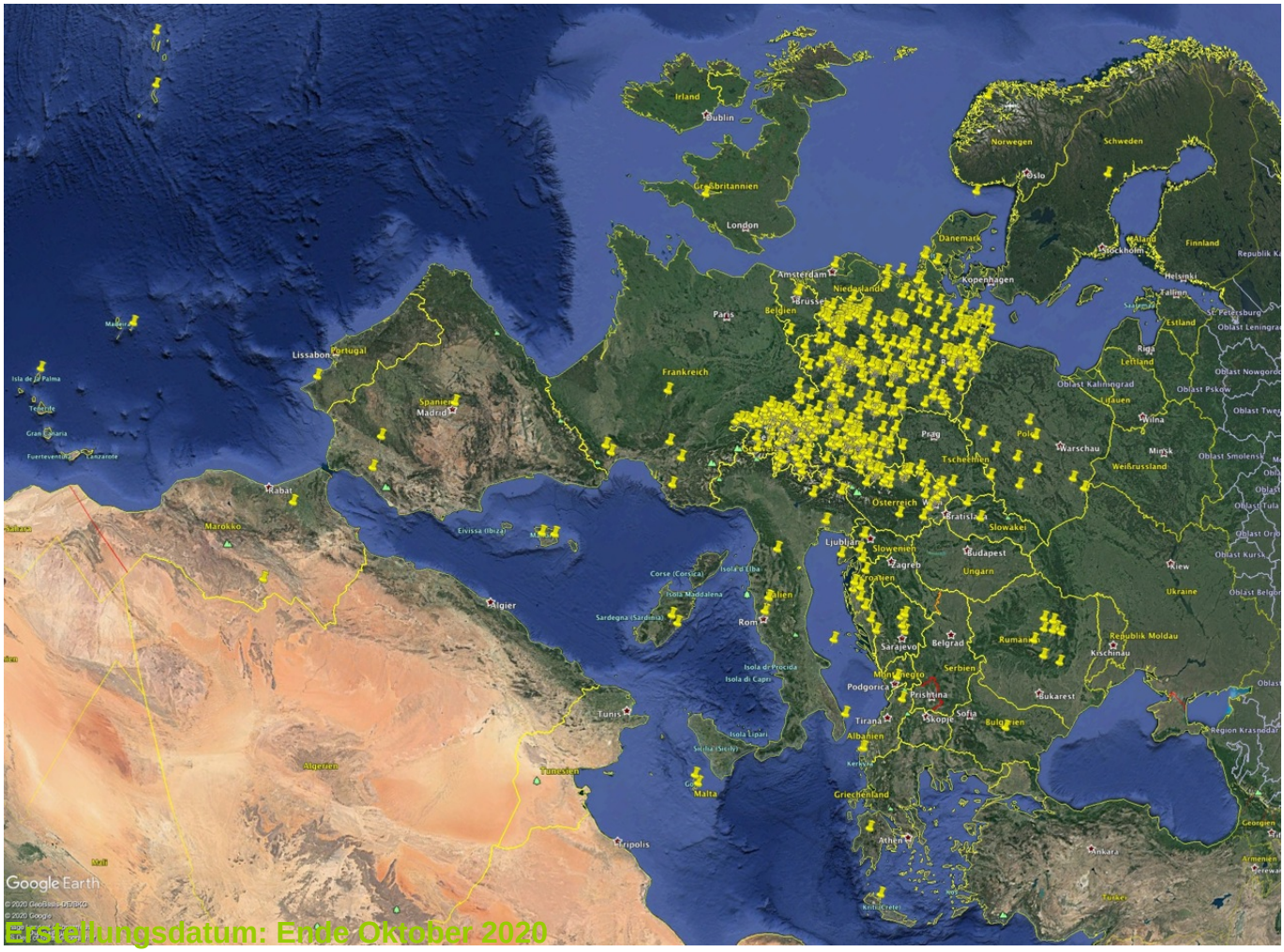
Mutterschiffe der Galaktischen Konföderation (die wir manchmal als Wolkenschiffe wahrnehmen können), die ATVOR Säulen erschaffen, die nach unten in die vergrabenen Chintamanis absteigen und die Primäre Anomalie reinigen.

Beim Event wird der Galaktische Puls durch die Chintamani-Steine fliessen. Jeder Inhaber eines Chintamani-Steins wird als Energieleitung dienen, die Energien des Kompressions-Durchbruchs in das planetare Energienetz übertragend.

Es existiert ebenfalls ein Gitter aus Chintamani-Steinen im Sonnensystem, wie auch unter der Erdoberfläche.

Was kann man über das Chintamani-Netzwerk im deutschsprachigen Bereich aussagen? Was hat die Erfassung von Chintamani-Standorten durch Transinformation ergeben?





Dank eurer Mithilfe haben wir zahlreiche Koordinaten erfasst. Diese Karte zeigt aus sehr verständlichen Gründen nur ungefähre, also gerundete Positionen an. Es gibt mehrere von euch eingesandte Orte, die auf dieser Karte nicht erfasst wurden, weil sie andere geographische Plätze betreffen.
Anmerkung: Es gibt weitere Positionen, wo Chintamani liegen. Diese Karte erfasst nur jene Steine, deren Koordinaten uns gesandt wurden.

Wie kann ich persönlich dabei Unterstützung geben

Tragt euren eigenen persönlichen Chintamani. Er ist eure eigene Verbindung mit den Energien des Kompressionsdurchbruchs, wenn das Event stattfindet.

Falls ihr euch entsprechend geführt fühlt, könnt ihr euch an der Erweiterung und Vervollständigung des Chintamani-Gitters um die Erde beteiligen, um zur weiteren Stabilisierung des Netzes beizutragen.
Folgt in erster Linie eurer inneren Führung, um die aus eurer Sicht energetisch wichtigen Orte (historische, politische, spirituelle, bevölkerungsreiche …) auszuwählen.

Wo kann man Chintamanis beziehen

Auf Grund der immer wieder eintreffenden Nachfragen nach Bezugsmöglichkeiten sind hier Links, über die ihr selbst tachyonisierte Chintamani-Steine bestellen könnt:

Über den aktuellen Status, inwieweit etwas versandt werden kann, wissen wir nichts Bescheid.

Patrick: CintamaniStones**.** (hier können auch Chintamanis zum Vergraben bezogen werden!)

Tachyonis: CINTAMANI STONE (persönliche Steine und tachyonisierte Produkte)

Erfassung der Positionen von neu positionierten Steinen

Das Team von Transinformation bittet euch, die Erfassung zu vervollständigen. Eine (möglichst) vollständige Zusammenstellung der Positionen gestattet es, die allfälligen ‚Lücken' zu schliessen, denn wir haben schon einige Anfragen bekommen, in denen der Wunsch geäussert wurde zu erfahren, an welchen Orten es noch wichtig wäre, einen Chintamani-Stein zu vergraben. Bezüglich der Auswahl eines solchen Ortes geht mit der eigenen Intuition voran.

Hier ist das **Formular** zum Ausfüllen:

Name (Pflichtfeld)

E-Mail-Adresse (Pflichtfeld)

Koordinaten (wenn möglich)

möglichst genaue Beschreibung (PLZ, Ort, Straße, ...)

document.getElementById("ak_js_1"

D ndlich und aus leicht einzusehenden Gründen vertraulich behandeln.

Beispiel einer Chintamaniposition

Diese Erfassung betrifft nur die in der Erde vergrabenen Steine und nicht die persönlichen Steine, die man auf sich trägt oder in Haus oder Wohnung platziert hat.

Jene, die mehrere Steine vergaben haben bitten wir, für jeden Stein einzeln ein Formular auszufüllen. Falls jemand eine Blume des Lebens gesetzt hat genügt es Zentrum, Radius und die Anzahl der Steine anzugeben.

Gerne würden wir mit diesem Formular auch in Zukunft erfahren, wo ihr einen Chintamani in der Erde platziert.

_____